

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/001/17

über die Sitzung des Schulausschusses am 24.01.2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Staiger

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Frau Martina Claes
Frau Hildegard Grieb
Herr Jens Grimpe
Herr Leo Heckmann
Frau Beke Lührs
Frau Marlies Plate
Herr Hermann Schröder
Frau Jenny Döhl
Herr Jürgen Schiffbach
Frau Lisa Wessolek
Herr Bernd Brümmer
Frau Stephanie Schneider
Frau Josina Bösche
Herr Navid Hamdard

Verwaltung

Frau Maren Knoop
Frau Catrin Siemers

Gäste

Herr Heiko Albers
Frau Frederike Heyne
Herr Lutz Hoffmeyer
Frau Elisabeth Peitzmeier-Stoffregen
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Reinhard Thöle
Herr Torben Wittmershaus

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Frau Claudia Staiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschuss fest.

Punkt 2:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der neuen Mitglieder im Schulausschuss

Als beratende Mitglieder im Schulausschuss sind Frau Jenny Döhl, Lehrervertreterin Gymnasium und Herr Navid Hamdard, Schülervertreter Gymnasium erstmalig anwesend.

Für die neuen beratende Mitglieder Frau Jenny Döhl und Herrn Navid Hamdard nimmt Frau Siemers die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung wie folgt ab.

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind stimmberechtigte Mitglieder über ihre Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung der Mitglieder vorgenommen werden.

Frau Siemers belehrt Frau Jenny Döhl und Herrn Navid Hamdard über ihre Pflichten wie folgt:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Des Weiteren verpflichtet Frau Siemers Frau Jenny Döhl und Herrn Navid Hamdard wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Frau Siemers Frau Jenny Döhl und Navid Hamdard die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Ergebnis der Bedarfsermittlung zur Einrichtung eines freiwilligen Ganztagsangebotes an der Grundschule Asendorf

Vorlage: SG-0014/16

Frau Siemers stellt den Sachverhalt der Beschlussvorlage vor.

Abschließend erklärt Frau Siemers, dass das Angebot für Schulkinder im Kindergarten analog der Kindergartenbetreuungszeiten auf 15:00 Uhr ausgedehnt werden soll. Nach endgültigem Beschluss soll ein Elternbrief mit dem Hinweis auf eine Schulkinderbetreuung im Kindergarten Haendorf an alle Grundschulletern versandt werden.

Herr Albers wünscht sich eine jährliche Bedarfsabfrage zur Ganztagschule in Asendorf. Die erneute Abfrage im Jahr 2020/2021 ist ihm zu spät.

Frau Siemers weist hierzu darauf hin, dass die Einrichtung einer Ganztagschule in Asendorf im Jahr 2020/2021 angedacht ist. Die Bedarfsabfrage müsste mindestens 2 Jahre im Voraus erfolgen, um ausreichend Vorlauf zu haben.

Für Herrn Schmidt ist es entscheidend, dass überhaupt ein Betreuungsangebot für Schulkinder vorgehalten wird.

Der Schulausschuss empfiehlt:

Die Samtgemeinde stellt fest, dass nach der Bedarfsermittlung zur Einrichtung eines freiwilligen Ganztagsangebotes an der Grundschule Asendorf zum Schuljahr 2018/2019 kein ausreichender Bedarf besteht.

Die Samtgemeinde beschließt, ab dem Schuljahr 2018/2019 zunächst das Angebot zur Schulkinderbetreuung im Kindergarten Haendorf auszuweiten und das Ganztagsangebot an der Grundschule Asendorf frühestens zum Schuljahresbeginn 2021/2022 einzurichten.

Ja: 16

Punkt 5:

Erlass der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abgabe der Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagsschulbetriebes an den Grundschulen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0013/16

Auf Anfrage von Herrn Schröder erklärt Frau Siemers, dass aufgrund der immer schlechteren Zahlungsmoral und der fast wöchentlichen An- und Abmeldungen eine neue Satzung zur Regelung der Vorgehensweise erforderlich ist.

Des Weiteren erklärt Frau Siemers, dass der Preis pro Essen zwar komplett an die Eltern weitergegeben wird, dennoch entstehen für die Samtgemeinde Kosten für Obstimbiss, Getränke, Essenausgaben und Reinigung.

Auf Anfragen von Frau Lührs erklärt Frau Knoop, dass in Ausnahmefällen eine Anmeldung zum 15. des Monats ermöglicht wird.

Der Schulausschuss empfiehlt:

Die Samtgemeinde beschließt die beigefügte Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abgabe der Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztagschulbetriebes an den Grundschulen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Ja: 16

Punkt 6:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: SG-0008/16

Frau Siemers erklärt einleitend, dass es ein Produkt pro Schule gibt. Dieses setzt sich aus dem Deckungskreis der Verwaltung und dem Budget der Schule zusammen.

Die Ansätze bzw. die Gesamthöhe des Budgets Schule ist grundsätzlich bemessen nach Anzahl der Schüler und Anzahl der Klassen. Da auch die kleineren Schulen jährliche Fixkosten (Leasingverträge für Kopierer, Zeitungsabonnements etc.) unabhängig von der Schülerzahl haben, wurden die Budgets der Schulen für die Jahre 2015 bis 2019 festgeschrieben. Sie werden jedoch in Einzelfällen für besondere Anschaffungen angepasst.

Das Budget der Schulen setzt aus folgenden Produktsachkonten zusammen:

4221	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
4222	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 1.000 € netto
4231	Mieten und Pachten
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
4281	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten - Ganztage
4431	Geschäftsaufwendungen
44310040	Geschäftsaufwendungen - Ganztage

Ergebnishaushalt

2111 Grundschule Bruchhausen-Vilsen

3141 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Das Land zahlt für die Systembetreuung an Schulen einen Zuschuss an die Gemeinden. Der Zuschuss wird im kommenden Jahr ansteigen. Es kann noch nicht gesagt werden in welcher Höhe.

3142 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Der Landkreis Diepholz zahlt den Schulen die hälftigen Beförderungskosten zu Schwimm- und Sportveranstaltungen. Die Abrechnung erfolgt halbjährlich.

3421 Erträge aus Verkauf

Hier werden die Einnahmen der Eltern für die Mittagsverpflegung in der Ganztagschule verbucht. Da die Gelder durchlaufende Posten sind, wird weder in der Einnahme noch in der Ausgabe ein Ansatz geplant.

3482 Erstattungen von Gemeinden

Der Ganztagskoordinator Sven Böhm ist mit einer vollen Stelle unter dem Produkt 2111 Grundschule Bruchhausen-Vilsen veranschlagt. Die Gemeinde Martfeld erstattet für Jugendarbeit die Personalkosten an die Samtgemeinde.

4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im Jahr 2016 wurde ein Schallschutz im Musikraum eingebracht. Für das Jahr 2017 wird nur der allgemeine Ansatz geplant.

4222 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 1.000 € netto

Aufgrund des neuen Haushaltsrechtes ab dem Jahr 2017 werden unter dem Produktsachkonto 4222 nicht nur die Anschaffungen bis 150 € sondern alle Anschaffungen bis 1.000 € verbucht. Dadurch entsteht die Erhöhung des Ansatzes. Die Ansätze bei dem Investitionskonto 0750 entfallen damit.

Des Weiteren kann im Haushaltsplan die Untergliederung durch Projekte nicht abgebildet werden. Der Ansatz 2017 setzt wie folgt zusammen:

Schulbudget	5.700 €	
EDV	2.500 €	
Sport	1.000 €	= 9.200 €

4429 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Aus diesem Konto werden die Aufwendungen für die Fahrten zu Schwimm- und Sportveranstaltungen der Schule gezahlt. Außerdem werden die Verpflegungskosten der Ganztagschule hierüber abgerechnet.

4441 Steuern, Versicherung, Schadensfälle

Unter diesem Konto werden die Kosten für die Unfallversicherung der Schüler abgebildet. Für das Jahr 2017 sind die Kosten in Höhe von 64,80 € pro Schüler.

4451 Erstattungen an Land

Für die Ganztagschulen werden auch am Nachmittag die pädagogischen Mitarbeiter (PM's) vom Vormittag eingesetzt. Die PM's haben Arbeitsverträge beim Land Niedersachsen. Da das Landesbudget der Schule nicht ausreicht um ein qualifiziertes Ganztagsangebot anzubieten, gleicht die Samtgemeinde das Landesbudget aus.

4452 Erstattungen an Gemeinden

Der Landkreis Diepholz hat vor einigen Jahren drei Mitarbeiter für die Systemarbeiten am Schülernetz eingestellt. Die Personalkosten für diese Mitarbeiter werden auf die Schulträger aufteilt.

2112 Grundschule Asendorf

4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im Jahr 2016 wurde für den Schulhof der Grundschule Asendorf eine Drainage gelegt und ein Soccer-Court errichtet. Für 2017 sind zunächst nur kleine Renovierungs- und Malerarbeiten geplant.

4222 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 1.000 €

Für das Schulbudget sind hier 3.000 €, für den Sportbereich 1.200 € und für den EDV-Bereich 7.700 € veranschlagt. Für den erhöhten Ansatz im Bereich EDV sollen im Jahr 2017 12 Notebooks angeschafft werden.

Frau Lührs fragt an, ob nicht zunächst die angekündigte Förderung vom Bund für die EDV-Ausstattung an Schulen abgewartet werden soll.

Frau Siemers bestätigt, dass das Bundesprogramm auf jeden Fall in Anspruch genommen werden soll.

Des Weiteren möchte Frau Lührs wissen, ob die Anschaffungen der EDV-Ausstattung öffentlich ausgeschrieben werden.

Frau Siemers erklärt, dass der Landkreis Diepholz für die kreiseigenen Schulen zweimal jährlich eine Ausschreibung durchführt, an der sich die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen beteiligt. Dadurch kann ein sehr guter Preis erzielt werden.

Frau Siemers erklärt auf Anfrage von Frau Claes, dass der Schulvorstand die grundsätzlichen Anschaffungen absegnet, aber nicht jede einzelne Position beschließt. Die Schulen haben zwei Budgets zur Verfügung. Einmal das Landesbudget für Personalaufwand z.B. Lehrerfortbildungen etc. und einmal das Budget des Schulträgers für den allgemeinen Bedarf (Sachaufwand).

Auf Anfrage von Herrn Schröder erklärt Frau Siemers, dass die Ausgaben immer einem 4-Augen-Prinzip unterliegen. Die Schuleiter/in unterschreiben für die Richtigkeit, dann machen die Sekretärinnen die Anordnungen, die dann zusätzlich von Frau Siemers unterschrieben werden um danach durch die Kasse angewiesen zu werden. Insgesamt gucken also mehr also sogar sechs Augen auf die Ausgaben.

Herr Albers möchte wissen, wie die Budgets berechnet werden und welche Reste in den letzten drei Jahren übrig geblieben sind.

Die Aufstellungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

2113 Grundschule Martfeld

4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Frau Siemers erläutert, dass im Jahr 2016 zunächst der Werkraum vom Erdgeschoss in das Obergeschoss verlegt wurde. Zudem hat ein Ingenieurbüro einen Plan darüber erstellt, welche Brandschutzmaßnahmen erforderlich sind. Im Haushaltsjahr 2017 soll nun mit der Umsetzung begonnen werden. Des Weiteren sind die Verlegung einige Räume sowie Sanierungsmaßnahmen vorgesehen.

4222 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 1.000 € netto

Für das Schulbudget sind insgesamt 8.600 € veranschlagt. Davon 1.600 € für den allgemeinen Bedarf und zusätzlich 7.000 € für die Ausstattung des Anbaus. Für den Sportbereich sind 500 € und für den EDV-Bereich 2.600 € veranschlagt. Es sollen zwei Dokumentenkameras und ein Beamer mit Rollwagen angeschafft werden.

4451 Erstattungen an das Land

Frau Siemers erklärt, dass die Grundschulen Schwarme und Martfeld zwar organisatorisch zusammen gehören, im Haushalt der Samtgemeinde aber getrennt veranschlagt werden. Bisher wurde der Ausgleich des Landesbudgets nur unter der Grundschule Schwarme abgebildet. Der Ansatz wurde ab dem Jahr 2017 aufgeteilt.

2114 Grundschule Schwarme

4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im Jahr 2016 war für den Anbau eines Schulleiterzimmers und eines Besprechungsraumes eine Summe von 76.000 € veranschlagt. Die Baumaßnahme konnte im Jahr 2016 noch nicht komplett abgeschlossen werden. Die Mittel werden übertragen.

Im Jahr 2017 sollen die Bodenbeläge in einer Klasse und im PC-Raum erneuert werden.

4222 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 1.000 € netto

Der Ansatz in Höhe von 5.900 € setzt sich zusammen aus 3.000 € für das Schulbudget, 300 € für den EDV-Bereich und 1.300 € für den Sportbereich. Für ca. 2.400 € soll Mobiliar für den Anbau angeschafft werden.

Auf Anfrage von Herrn Schröder erklärt Frau Siemers, dass die Dreifeldsporthalle und die Mensasporthalle bei der OBS und dem Gymnasium veranschlagt sind und die Kleinfeldhallen bei den Grundschulen. Auf diesem Wege können evtl. Baumaßnahmen/Sanierungsmaßnahmen über die Kreisschulbaukasse abgerechnet werden. Zudem werden die beiden großen Sporthallen beim Schullastenausgleich berücksichtigt.

2160 Oberschule Bruchhausen-Vilsen

4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im Jahr 2017 sollen im B-Trakt die Fenster erneuert werden. Zudem steht nach der Dachsanierung im Jahr 2016 für die Jahre 2017/2018 zunächst der Innausbau und 2018/2019 die Fassadensanierung mit an. Diese Maßnahme soll mit 1.700.000 € aus dem Ergebnishaushalt finanziert werden.

4212 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Frau Siemers erklärt, dass unter diesem Konto versehentlich der Ansatz für die Erneuerung der Geräteraumtore in der Kleinsporthalle veranschlagt ist. Dieser Ansatz in Höhe von 8.000 € müsste dem Produkt 2111 zugeordnet werden.

Des Weiteren soll im Jahr 2017 die Außenbeleuchtung auf LED umgestellt werden. Dafür sind 33.200 € veranschlagt. Unter dem Konto 3141 wird diese Umrüstung mit einem Zuschuss vom Land in Höhe von 10.000 € gefördert.

Auf Anfrage von Frau Claes erläutert Frau Siemers, dass die kompletten Ansätze für die Baumaßnahmen am 78-Trakt aus Vereinfachungsgründen nur bei der OBS veranschlagt sind.

4222 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 1.000 € netto

Für das Schulbudget sind insgesamt 9.800 € veranschlagt und für den EDV-Bereich 1.500 €.

Abschreibungen

Aufgrund der Anschaffungen der Mobilbauten gehen die Abschreibungen im Jahr 2017 um ca. 50.000 € hoch. Die Ausschreibung der Mobilbauten ist sehr positiv verlaufen. Es konnte ein Preis von ca. 320.000 € plus Aufbau erzielt werden, so dass davon auszugehen ist, dass die Abschreibungen etwas geringer werden.

Auf Anfrage von Frau Plate erklärt Frau Siemers, dass alle Schule über kurz oder lang auf LED-Beleuchtung umgestellt werden sollen.

2170 Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

4211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Frau Siemers erklärt, dass das Gymnasium zum Schuljahr 2017/2018 auch das Unterrichtsfach Sport als Prüfungsfach P1 anbieten möchte. Hierfür müssen noch einige Geräte z.B. ein zweiter Barren angeschafft werden. Es sind im Jahr 2017 20.000 € veranschlagt und für die Jahre 2018 und 2019 sollen jeweils 15.000 € bereitgestellt werden, sodass eine Gesamtsumme von 50.000 € hierfür geplant ist.

2430 Forum, Mensa mit Veranstaltungshalle und Tribünensporthalle

4241 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Frau Siemers erklärt, dass seit dem Kindergartenjahr 2016/2017 alle Kindertagesstätten aus der Mensa heraus mit Mittagessen beliefert werden. Es müssen täglich 200 Portionen mehr gekocht werden. Dadurch entstehen in diesem Bereich höhere Bewirtschaftungskosten.

2432 Inklusion

Für den Bereich Inklusion bekommt die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen jährlich einen Zuschuss vom Land. Die Höhe kann nur geschätzt werden.

Die Mittel sind bisher z.B. für eine höhenverstellbare WC-Anlage, Schallschutzdecken und für die Barrierefreiheit in Schulen verwendet worden. Nicht ausgeschöpfte Mittel werden in das Folgejahr übertragen.

In 2017 sollen für den neuen Fahrstuhl im 78-Trakt Mittel hiervon verwendet werden.

2720 Büchereien

In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gibt es vier Büchereien. Für 2017 stehen keine Veränderungen an.

3517 Schulsozialarbeit

Frau Siemers erklärt, dass das Förderprogramm „Profilierung der HS“ Ende 2016 ausgelaufen ist. Ab dem 01.01.2017 wurde Herr Aytac Dinc mit ca. 30,00 Std. beim Land Niedersachsen angestellt. Dadurch fällt der Zuschuss in Höhe von 26.000 € weg.

Des Weiteren fällt ab dem Jahr 2018 auch der Zuschuss für das Bildungs- und Teilhabepaket in Höhe von 54.000 € weg. Der Zuschuss wurde für die Jahre 2015 und 2017 vom Landkreis Diepholz gezahlt.

4210 Sportförderung

Frau Siemers weist darauf hin, dass der Ansatz für den Ausgleich der Gebühren des Kinder- und Jugendtrainings aus steuerlichen Gründen (Bäder sind umsatzsteuerpflichtig) zukünftig als interne Verrechnung verbucht wird.

4245 Sportanlagen

4246 Tennishalle

Für 2017 stehen keine Veränderungen an.

Investitionsprogramm

2111 Grundschule Bruchhausen-Vilsen

0720 Erwerb von beweglichen Sachvermögen über 1.000 netto

Der Schulförderverein hat für die Anschaffung einer Kletterlandschaft mit einer sehr großen Spendenaktion unterstützt. Die Kletterlandschaft kostet ca. 30.000 € inkl. Aufbau. Hinzu kommt, dass die Fläche noch komplett ausgekoffert werden muss und Büsche müssen entfernt werden. Die Kletterlandschaft soll in den Osterferien aufgebaut werden.

Aus dem Samtgemeindehaushalt wird eine Summe von 9.000 € beigesteuert.

2112 Grundschule Asendorf

0720 Erwerb von beweglichen Sachvermögen über 1.000 netto

Für die Grundschule Asendorf sollen im Bereich EDV zwei Smartboards angeschafft werden. Der Ansatz beläuft sich hier auf 17.000 €.

2112 Grundschule Martfeld

0720 Erwerb von beweglichen Sachvermögen über 1.000 netto

Der Ansatz im Finanzhaushalt wurde versehentlich mit 0 € ausgewiesen. Es müsste für die Anschaffungen im Schulbudget eine Summe von 1.100 € ergänzt werden.

2160 Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Bei der Erneuerung des 78-Traktes wurde im Jahr 2016 800.000 € für die Dachsanierung geplant. Frau Siemers teilt mit, dass dieser Ansatz nicht komplett benötigt wurde.

Im Jahr 2017 sind für den Innenausbau 2.000.000 € veranschlagt und es wurde eine Verpflichtungsermächtigung mit 1.540.000 € aufgenommen, um frühzeitig 2018 mit der Ausschreibung beginnen zu können.

2170 Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

0720 Erwerb von beweglichen Sachvermögen über 1.000 netto

Für das Gymnasium Bruchhausen-Vilsen sollen im Bereich EDV drei Smartboards angeschafft werden. Der Ansatz beläuft sich hier auf 21.600 €.

2430 Forum, Mensa mit Veranstaltungshalle und Tribünensporthalle

0720 Erwerb von beweglichen Sachvermögen über 1.000 netto

Für den Betrieb der Veranstaltungshalle muss im Jahr 2017 eine Scherenbühne zur Installation der Beleuchtung angeschafft werden. Für die Sicherheit der Hausmeister ist diese Anschaffung zwingend erforderlich.

4245 Sportanlagen

Frau Siemers teilt mit, dass ein Mehrjahresprogramm für die Förderung der Sportvereine konzipiert wurde. Im Jahr 2017 wird das Funktionsgebäude des SV Bruchhausen-Vilsen gefördert.

Der Schulausschuss empfiehlt:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2017 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 16

Punkt 7:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:
Aufstellung freiwilliger Aufgaben im Sportbereich

Herr Schröder hätte gerne eine Aufstellung aller freiwilliger Aufgaben und deren Kosten für den kompletten Sportbereich.

Punkt 8.2:
Einsparungsmöglichkeiten bei einem Wechsel der Schulträgerschaft für die OBS und das Gymnasiums an den Landkreis Diepholz

Herr Schröder bittet die Verwaltung die Einsparungsmöglichkeiten bei einem Wechsel der Trägerschaft der OBS und des Gymnasiums an den Landkreis Diepholz zu errechnen.

Herr Albers macht in diesem Zusammenhang auf die gute Zusammenarbeit mit den Schulen aufgrund der eigenen Trägerschaft aufmerksam. Er bittet für diese Diskussion einen Tagesordnungspunkt zu planen, um ggf. nicht nur die monetären Aspekte zu besprechen.

Herr Schmidt macht darauf aufmerksam, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen als Schulträger gerade im Begriff ist die Schule vollständig zu sanieren und der Landkreis Diepholz eine sanierte Schule jederzeit gerne übernehmen wird. Diese Anregung hätte viel eher kommen müssen.

Auch Herr Thöle weist darauf hin, dass aufgrund der großen Sanierungsmaßnahme der Schullastenausgleich neu verhandelt wurde und die Baumaßnahmen jetzt bereits begonnen haben.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Die Ausschussvorsitzende Frau Claudia Staiger bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin